

Stralsunder Tilo Dunkel wird Fünfter bei Kap-Lauf

Teilnehmerrekord beim 8. Kap-Arkona-Lauf / Spannender Schlusssprint beim 10-Kilometer-Rennen

Juliusruh. Hannes Looks beißt auf die Zähne und wühlt sich durch den Sandstrand von Juliusruh. Gero Schreiber ist ihm dicht auf den Fersen. Unter den Anfeuerungsrufen der zahlreichen Zuschauer schleppen sich die Läufer die letzten Meter auf dem schwierigen Gelände ins Ziel – mit dem besseren Ende für Looks. Der Student überquert die Linie nach zehn Kilometern entlang der Halbinsel Wittow in 39:51 Minuten eine Sekunde vor seinem 52-jährigen Kontrahenten vom TC Fiko Rostock.

„Das war heute ein geiles Rennen“, berichtete Looks. „Ich bin eine neue Bestzeit über zehn Kilometer gelaufen“, erklärte der Triathlet und ergänzte: „Die letzten Meter auf dem Strand waren richtig hart, weil es dort natürlich anstrengender zu laufen war und die Beine nach zehn schnellen Kilometern anfangen zu brennen. Der Schlusssprint mit Gero hat mich dann aber nochmal richtig gepusht, und so habe ich meine Schmerzen vergessen.“ Looks sicherte sich mit dem finalen Spurt den Sieg über die kürzere Distanz beim 8. Kap-Arkona-Lauf. Das Rennen vom Leuchtturm am Kap bis nach Juliusruh ist die größte Laufveranstaltung Rügens.

Während sich Looks und Schreiber einen verbissenen Zweikampf um die 10-Kilometer-Krone lieferten, konnte sich der Stralsunder Ti-

lo Dunkel über Platz fünf freuen. Der Likedeeler-Athlet war in 42:10 Minuten Schnellster seiner Altersklasse M 40. In dieser Wertung erreichte André Günther vom SV Hanseklitikum Rang zwölf in

53:12 Minuten. Teamkollege Alexander Jenß wurde insgesamt 103. und Sechster in der Altersklassenwertung M 30.

Bei den Frauen ging es in der Spitze nicht so knapp zu wie zwi-

schen Looks und Schreiber. Britta Hagge (Neustrelitz) gewann in 43:08 Minuten. Hanseklitikum-Läuferin Bärbel Kämpfer holte sich auch einen Sieg, nämlich in ihrer Altersklasse W 55 (59:29).

Angelockt von der schönen Strecke mit Aussicht auf Ostsee und Steilküste reiste auch der Vorjahressieger des Halbmarathons, Matthias Flade, nach Juliusruh, um seinen Titel zu verteidigen – und das mit Erfolg. Vom Start weg setzte er sich deutlich von seinen Konkurrenten ab und krönte sich mit 1:18:39 Stunden auch beim 8. Kap-Arkona-Lauf zum Sieger auf den 21 Kilometern. Den Sieg bei den Frauen holte sich Ines Sobotta (Eberswalde/1:32:52). Schnellster Stralsunder Läufer über die lange Distanz war Thomas Budnowski (Hanseklitikum), der 1:40:05 Stunden benötigte. Damit wurde Budnowski Gesamt-25. und holte Bronze in der Altersklasse M 55.

Antje Kumath erfreute vor allem die Beliebtheit des Laufs: „Wir sind sehr zufrieden. Dieses Jahr konnten wir durch gute Zusammenarbeit mit den Sponsoren, vor allem dem Hotel Atrium, insgesamt 100 Startplätze mehr zu Verfügung stellen, was sich bewährt hat.“ Die Organisatorin berichtete weiter: „So haben wir mit 634 Aktiven einen neuen Teilnehmerrekord erreicht.“ *Fiete Ehrhardt/hs*



Tilo Dunkel wurde Fünfter beim 5. Kap-Arkona-Lauf.

FOTO: WENKE BÜSSOW-KRAMER



Hannes Looks (r.) setzt sich im Schlusssprint über 10 Kilometer gegen Gero Schreiber durch.

FOTO: FIETE EHRHARDT

Ergebnisse

10 Kilometer Frauen

26. Doreen Günther 55:05 Minuten
47. Bärbel Kämpfer 59:28
81. Stefanie Jenß 1:03:44 Stunden

10 Kilometer Männer

5. Tilo Dunkel 42:10 Minuten
30. Olaf Brackmann 48:07
62. André Günther 53:12
77. Alexander Jenß 55:30
84. Roland Petersen 56:19
112. Hans-Georg Taubert 1:01:39 Stunden

21 Kilometer Männer

24. Thomas Budnowski 1:40:05 Stunden
33. Frank Ernst 1:44:02
60. Andreas Meinhold 1:53:42
60. Matthias Below 1:53:42

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 08.10.2018